|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zu bearbeitende Stelle  |  | Antragsteller: |  |
| Operativer ServiceAgentur für ArbeitTeam 044Jahnstr. 626789 Leer |  | Landkreis OsnabrückMaßArbeit kAöR     Susanne SteiningerAm Schölerberg 1 |  |
|  |  | Bankverbindung |  |
| Antragstellung bei der örtlichen Agentur für Arbeit  |  |            |  |
| **Agentur für Arbeit Berufsberatung vor dem ErwerbslebenFrau Helena Luzenke-DudorovJohannistorwall 5649080 Osnabrück** |  |  |  |
|  |  | Auskunft erteilt: |  |
|  |  | Viktoria Kocher |  |
|  |  | Telefon Nr.: 0541 501-3711 |  |
|  |  | E-Mail: Kocher@massarbeit.de |  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Betreff:                    (Projekt-/Maßnahmebezeichnung, Zuwendungszweck, Zuwendungsziel) |

|  |
| --- |
| Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von max. 50 % der Gesamtkosten: |
|        EUR |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Gesamtosten (100 %)EUR | ZuschussEUR | Anteil des Zuschussesin % (max. 50) |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|  |  |  |

| Die beantragten Mittel werden benötig:  |
| --- |
| Haushaltsjahr | EUR(Zuwendung max. 50 %) |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

|  |
| --- |
| Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden(Maßnahmekonzept):(Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere der einzelnen Maßnahmen im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; soweit nicht als Anlage beigefügt) |
|      Welche Kernelemente beinhaltet die Maßnahme zu wieviel Prozent?[ ]  Umfassende Informationen zu Berufsfeldern (allgemein und speziell)       %       Stundenanteil[ ]  Interessenerkundung       %       Stundenanteil[ ]  Vertiefte Eignungsfeststellung durch Einsatz von Kompetenzfeststellungsverfahren       %       Stundenanteil[ ]  Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung       %       Stundenanteil[ ]  Fachpraktische Erfahrungen durch Einbindung des Lernortes Betrieb/betriebliche Praktika       %       Stundenanteil[ ]  Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten zur Verbesserung der Selbsteinschätzung       %       Stundenanteil[ ]  Realisierungsstrategien       %       Stundenanteil[ ]  Sozialpädag. Begleitung und Unterstützung während der Maßnahme       %       StundenanteilFolgende Förderangebote können keine eigenständigen Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III sein, jedoch unter Umständen ein Element einer Berufsorientierungsmaßnahme nach § 48 SGB III darstellen: • Bewerbungstraining       %       Stundenanteil• individuelle Begleitung der Teilnehmenden (Coaching)       %       Stundenanteil• Allgemeinbildung und muttersprachlicher Unterricht       %       Stundenanteil• Koordinierung von Berufsorientierungsangeboten.       %       Stundenanteil  |
| Darstellung der Zusätzlichkeit:(Eingabe verpfichtend) |
|       |

|  |
| --- |
| Maßnahmedurchführung /Ablauf, Dauer, Teilnehmerzahl (Dauer der Vor- und Nacharbeit muss mit einbezogen werden): (Eingabe verpfichtend) |
| Durchführungszeitraum:      Ablauf:      Dauer (Vor- und Nacharbeit muss mit einbezogen werden**)**:      Geplante max. Teilnehmerzahl gesamt: Geplante Mindestteilnehmerzahl, ggf. Gruppenanzahl: Unter Beachtung der Förderhöchstgrenzen:Geplante TN-Zahl: Tatsächliche TN-Zahl = Prozentuale FörderungBeispiel:TN Soll (100%): 75 - 100% TN (Ist) = 100% Förderung;TN Soll (100%): 50 - 74% TN (Ist) = 80% Förderung;TN Soll (100%): unter 50% TN (Ist) = keine Förderung. |
| Benennung des Maßnahmeortes:(Eingabe verpflichtend) |
|       |
| Beschreibung der technischen und sächlichen Ausstattung\*:(Eingabe verpflichtend) |
|       |
| Beschreibung der personellen Ausstattung:(Eingabe verpflichtend; Name/n und Qualifikation/en des einzusetzenden Personals) |
|       |

\*keine Kostenbeschreibung

|  |
| --- |
| Vorgesehener Finanzierungsplan:(Art und Höhe der beantragten Zuwendung; qualitative Darstellung; ggf. Höhe der Eigenmittel) |
|       |

|  |
| --- |
| Erklärung des AntragstellersEs wird erklärt, dass* mit dem Vorhaben/der Maßnahme **noch nicht** begonnen worden ist,
* die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet werden,
* dieses Vorhaben/diese Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt bzw. nicht berechtigt ist [[1]](#footnote-1)\*) Ja, berechtigt [ ]

 Nein, nicht berechtigt [ ] und dieses bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt wurde,* dem Antragsteller die Tatsachen nach den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (VV-BHO) Nr. 3.4 zu § 44 BHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.

[ ]  es sich bei diesem Vorhaben/dieser Maßnahme gem. BRKG § 5 Absatz 2 um ein erhebliches dienstliches Interesse handelt und somit eine Wegstreckenentschädigung i. H. v. 0,30 €/km zu berücksichtigen ist. Die Nutzung eines Kraftfahrzeugs ist zwingend erforderlich, um den Maßnahmeort und den Transport von Arbeitsmaterialienpünktlich zuverlässig zu gewährleisten.  |
|  |

|  |
| --- |
| Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den folgenden Antragsunterlagen gemachten Angaben. |
| **Finanzierungsplan (Vordruck BOM 1b)** (auszufüllen durch die MaßArbeit)(aufgegliederte Berechnung aller mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden zu erwarteten Einnahmen und Ausgaben) **Kostenkalkulation** (einzureichen vom durchführenden Träger)(Personal- und Sachkosten; alle Ausgabenansätze sind stichhaltig zu begründen und durch geeignete Unterlagen zu belegen. Die Angabe pauschalierter Ansätze ist nicht ausreichend.)                               |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |       | ,den |       |  |       |  |
|  | (Ort) |  | (Datum) |  | (des durchführenden Bildungsträgers) |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |       |  |
|  |  |  |  |  | (Name und Funktion in Druckbuchstaben) |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|       | ,den |       |  |       |
| (Ort) |  | (Datum) |  | (des Antragstellers) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |       |
|  |  |  |  | (Name und Funktion in Druckbuchstaben) |

**Vermerk der zuständigen Agentur/Regionaldirektion:**

Antrag eingegangen am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ggfs. vorherige formlose Antragstellung am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Hdz/Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. \*) Zutreffendes bitte ankreuzen [↑](#footnote-ref-1)